



Die Athleten des LFV Schutterwald (v. l.) in Rheinfelden: Justin Voit, Finn Heitzmann; Nicola Müller, Kirsten Leiser und Jessica Funk.

Privatfoto

Gute Leistungen vor dem Sommerurlaub

Leichtathletik: Bestleistungen der LFV-Athleten

Schutterwald (um). Kurz bevor sich einzelne Athleten des LFV Schutterwald in den Sommerurlaub verabschieden, starteten noch fünf Athleten beim Nachtmeeting in Rheinfelden. Alle fünf Athleten konnten dabei gute Leistungen abliefern.

Finn Heitzmann, der bei den baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Speerwurf noch nicht zurechtgekommen war, konnte diesmal das 700 Gramm schwere Gerät auf gute 36,00 m werfen. Die 100 m lief er im strömenden Regen in persönlicher Bestzeit.

Bei Nicola Müller (Jahrgang 2002) ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis sie die 40-m-Marke mit dem Speer knackt. Nachdem sie beim Einwerfen regelmäßig über die 40-m-Marke kam, reichte es im Wettkampf jedoch wieder nur noch zu knapp 37 m.

Kirsten Leiser stieß die vier Kilogramm schwere Kugel erneut über die 10-m-Marke, über 100 m und die 200 m kam sie in den Bereich ihrer persönlichen Bestleistungen.

Jessica Funk (2005) lieferte über 100 m in 13,84 Sekunden eine Bestzeit ab. Erstmals sprintete sie auch über die 200-m-Distanz und blieb deutlich unter 29 Sekunden.

Pech hatte Justin Voit (2004). Zwei seiner Würfe mit dem 600-Gramm-Speer landeten jenseits der 40-m-Marke knapp außerhalb des Wurfsektors. Er musste sich mit einem gültigen Wurf von gut 36 m zufrieden geben. Kurz vor seinem Start über 100 m setzte zudem starker Regen ein. Trotzdem gewann er gegen die deutlich ältere Konkurrenz in sehr guten 11,48 Sekunden. Über 200 m schaffte er ausgezeichnete 23,42 Sekunden (Vereinsrekord).